

**Einladung zum Internationalen Rezitationswettbewerb
"Annette von Droste-Hülshoff"
am 5. November 2022
auf der Studiobühne Münster**

Der 1990 von Prof. Dr. Eberhard Ockel begründete und bis 2019 in Vechta durchgeführte Internationale Rezitationswettbewerb findet jetzt auf der Studiobühne Münster statt. Veranstalter ist das Centrum für Rhetorik, Kommunikation und Theaterpraxis der Universität (Germanistisches Institut der WWU Münster).

Es wird ein stattliches Preisgeld für die ersten drei Plätze ausgelobt und darüber hinaus ein ebenfalls dotierter Publikumspreis vergeben.

Der Wettbewerb ist einmalig in der Bundesrepublik und im deutschsprachigen Ausland.

Organisation und Durchführung: Dr. Ortwin Lämke, Leiter des Centrum für Rhetorik sowie der Studiobühne der Universität.

Die Preisgelder:

1. Preis der Jury 1000 €, 2. Preis 500 €, dritter Preis 300 €.

Der Publikumspreis ist mit 200 € dotiert.

Ablauf der Veranstaltung

15:00 Uhr Studiobühne Münster, Domplatz 23, 48149 Münster:

Vorstellung der Bewerber*innen vor der Jury und interessierten Zuschauern (pünktlicher Beginn). Die Kandidat*innen tragen nach der Auslosung einer Reihenfolge die von ihnen gewählten Texte vor, darunter den von der Jury vorgegebenen.

Das Zeitlimit von 10 Minuten darf nicht überschritten werden. Bei Überschreitung erfolgt die Disqualifikation.

19:30 Uhr Studiobühne Münster: Öffentlicher Rezitationsabend „Annette von Droste-Hülshoff“ (Moderation: Prof. Dr. Cornelia Blasberg). Die Jury trifft nach Rücksprache mit den Bewerber*innen eine Auswahl ihrer Texte wegen eines sinnvollen Zeitlimits von maximal einer Stunde für diese öffentliche Rezitation; dabei spricht jede*r Teilnehmer*in mindestens einen Text. Die nachmittags ausgeloste Reihenfolge wird umgekehrt.

Bedingungen: Die Teilnehmer*innen sollten sich auf eine Sprechzeit von **mindestens 6 bis maximal 10 Minuten** einstellen. Sämtliche Gedichte von Annette von Droste-Hülshoff stehen zur Auswahl, dabei steht es den Kandidat*innen frei, auch Auszüge oder sinnvoll gekürzte Abschnitte zu wählen. Die Texte müssen frei vorgetragen werden. Der Sprechausdruck und seine Vielfalt sollten im Dienst des jeweiligen Textes stehen.

Die von der Jury ausgewählten Preisträger*innen werden gegen Ende der Abendveranstaltung gemeinsam mit dem Publikumspreis bekannt gegeben. Jede*r Teilnehmer*in habe bitte noch eine Zugabe vorrätig, einen kurzen Text, der abends von den Preisträgern als Zugabe erwartet wird, aber nicht von Annette von Droste-Hülshoff stammen muss. Dieser soll selbstverständlich ebenfalls frei/auswendig vorgetragen werden.

Es dürfen maximal 20 Bewerber*innen teilnehmen (Altersgrenze 30 Jahre; Geburtstag im Jahr des Wettbewerbs eingeschlossen). **Anmeldeschluss ist der 01. Oktober 2022.**

Auswahlkriterien für die Preisvergabe sind im Wesentlichen:

- Ausdrucksstärke und stimmlich-sprecherische Modulationsfähigkeit der Bewerber*innen
- Imaginationskraft gemäß des gewählten Textes
- Hörbare Berücksichtigung der Text-Vorgaben (Perspektive, Struktur, Rhythmus, Stimmung...)
- Erkennbare Deutung und glaubwürdige eigenständige Präsentation des Textes im Sprech- und Körperausdruck (sparsam).

Anmeldungen über den angehängten Anmeldebogen an Dr. Ortwin Lämke (laemkeATuni-muenster.de). Bitte möglichst die gewählten Droste-Hülshoff-Gedichte angeben. Ein Text wird aus Vergleichsgründen allen Teilnehmer*innen vorgeschrieben, und zwar:

Wo ist die Hand so zart, daß ohne Irren
Sie sondern mag beschränkten Hirnes Wirren,
So fest, dass ohne Zittern sie den Stein
Mag schleudern auf ein arm verkümmert Sein?
Wer wagt es, eitlen Blutes Drang zu messen,
Zu wägen jedes Wort, das unvergessen
In junge Brust die zähen Wurzeln trieb,
Des Vorurteils geheimen Seelendieb?
Du Glücklicher, geboren und gehegt
Im lichten Raum, von frommer Hand gepflegt,
Leg hin die Waagschal', nimmer dir erlaubt!
Lass ruhn den Stein – er trifft dein eignes Haupt! –

Vorspruch zur Novelle "Die Judenbuche" (1842). (Text nach Reclam UB; 1858).

Die Anmeldung wird erst gültig, wenn 50 € Startgeld auf das Konto der Studiobühne Münster eingegangen sind. Nach Ihrer Anmeldung per Email erhalten Sie hierzu von uns eine gesonderte Rechnung mit der Bitte, den Betrag zeitnah zu überweisen.

Das Geld wird allen Teilnehmern, die erscheinen, zurückgezahlt. Nur triftige Gründe für eine Absage, aber i.d.R. vor Anmeldeschluss, können eine Ausnahme bilden. Wenn keine Absage erfolgt, die Anmeldung (bitte mit dem angehängten Formular!) vorliegt und das Startgeld eingegangen ist, steht der Teilnahme nichts mehr im Wege.

Studierenden wird zu ihren Reisekosten ein Zuschuss gewährt. Sie sollten dazu ein Formblatt ausfüllen, das ihnen vor dem Wettbewerb ausgehändigt wird. Die Nachweis-Belege müssen Originale sein - wer eine Kopie einreicht, riskiert, dass er keine Reisekostenerstattung erhält.

Die Jury ist wie folgt zusammengesetzt:

Prof. Dr. Annegret Müller, Professorin für Sprechkunst, HMDK Stuttgart

Xenia Multmeier, MA, WWU Münster, Sprecherzieherin (DGSS)

Anna Wessel, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Sprechwissenschaftlerin

Prof. Dr. Eberhard Ockel, Universität Vechta, Hochschuldozent i.R. für Sprach-/
Sprechwissenschaft

Christian Zündel, Berufsfachschule für Atem, Stimme und Gesang in Bad Nenndorf

Dr. Ortwin Lämke, WWU Münster, Leiter des Centrums für Rhetorik, Kommunikation und
Theaterpraxis sowie der Studiobühne der Universität Münster

Und denken Sie mit Heinrich Heine daran: Wie der Zweck des Lebens das Leben selbst ist, so ist auch der Zweck des Rezitierens das Rezitieren selbst!

ANMELDUNG
zum Rezitationswettbewerb *Annette von Droste-Hülshoff*
(1797-1848)

am 5. November 2022 auf der Studiobühne der Universität Münster

Für einen reibungslosen Ablauf bitten wir Sie freundlichst um eine schriftliche Bestätigung Ihrer Teilnahme, die Sie uns per E-Mail an Dr. Ortwin Lämke, laemkeATuni-muenster.de, mit beiliegendem Schreiben zusenden können. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Altersbegrenzung: 30 Jahre (30. Geburtstag in 2022 eingeschlossen); Anmeldeschluss: 01.10.2022.

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme am oben genannten Wettbewerb an:

NAME: _____ GEBURTSDATUM: _____

ADRESSE: _____

MOBILFUNKNUMMER: _____

E-MAIL-ADRESSE: _____

Angabe der gesprochenen Gedichte A. von Droste-Hülshoffs (Wenn nicht bereits eine Auswahl getroffen wurde, kann diese bis zum 21.10.2022 nachgereicht werden):

Angabe der Kontoverbindung für die Rücküberweisung des Startgeldes und ggf. Erstattung eines Reisekostenzuschusses (nur für Studierende):

Kontoinhaber*in: _____

Bitte nicht vergessen, Original-Belege (für die Bahnfahrt) oder Km-Angabe für (gemeinsame) Autofahrt mitzubringen! (Abgerechnet werden ggf. 0,22 € je Entfernungskilometer).

IBAN: _____

BIC: _____

Unterschrift _____ (kann auch eingetippt werden)